Scenari di vita urbana sostenibile – Freiburg im Breisgau
Esempio di attività per l'insegnamento della lingua tedesca per una classe del triennio della Scuola Secondaria di secondo grado

L'esempio seguente di attività per l'insegnamento della lingua tedesca fa riferimento al contributo sulla vita urbana sostenibile a Freiburg im Breisgau come modello di vita innovativo e sostenibile in un contesto urbano, rappresentato dal quartiere Vauban a Friburgo.
L'esempio di attività didattica proposto funge da introduzione alla riflessione su nuovi modi di vivere in città all'insegna del risparmio energetico e costituisce uno stimolo per la presentazione di questo esemplare sistema ecologico che permette un approfondimento culturale, legato alla visione e alla gestione delle questioni ambientali nei paesi di lingua tedesca.

Esempio di attività didattica in lingua tedesca

Unsere Welt – unsere Umwelt

Bei dieser einführenden Übung können die Schüler Stichworte sammeln, die ihnen spontan zum Thema: «Unsere Welt - unsere Umwelt» einfallen. Zur Stimulierung der Schüler werden verschiedene Bilder gezeigt, die sowohl eine typische Großstadt als auch idyllische Aufnahmen aus der Natur zeigen.
Diese Darstellungen sollen die Schüler anregen, ihre Gedanken und Gefühle zum Thema frei zu artikulieren. Hierbei werden die beiden Kontraste *Großstadt und Natur* hervorgehoben und mit der Frage: „Unsere Umwelt – was fällt DIR dazu ein?“ sowie mit der Aufforderung: „Beschreibe DEINE Umwelt“ in Zusammenhang gebracht, um als Ausgangspunkt für ein Assoziogramm, d.h. eine visualisierte Sammlung von Wörtern, zu dienen. Die Schüler selbst stehen hierbei bewusst im Mittelpunkt der Überlegungen.

© 2011-2012 Nuova Secondaria – EDITRICE LA SCUOLA – Tutti i diritti riservati

Unsere Welt – unsere Umwelt

Wir sammeln Stichworte

Unsere Umwelt – was fällt DIR dazu ein?

Beschreibe DEINE Umwelt!

Unser Leben in der Großstadt.....

und in der Natur.....

Zeichnung aus: http://www.klett.de/sixcms/media.php/76/grossstadt.jpg
Fotographien von Daniel Schoenen: http://www.danielschoenen.de/main.php

© 2011-2012 Nuova Secondaria – EDITRICE LA SCUOLA – Tutti i diritti riservati

Energie sparen und die Umwelt schützen – aber wie?

Die im vorangehenden Assoziogramm gesammelten Gedanken und persönlichen Eindrücke stellen den Übergang zum Themenbereich «Umweltschutz und Energie sparen» dar. Nach einer einleitenden Beschreibung der Lebenswelt der Schüler sollen auf diese Weise Überlegungen zu einem bewussten Umgang mit unseren Ressourcen angestellt und auf den Alltag der Schüler bezogen werden.

Hierzu können die Schüler befragt werden, wie sie in ihrem Alltag konkret Energie sparen und zum Schutz der Umwelt beitragen könnten. Beispielsweise könnten die Schüler vorschlagen, häufiger zu Fuß zu gehen oder die öffentlichen Verkehrsmittel oder ihr Fahrrad zu benutzen. Weiterhin könnten sie darauf hinweisen, dass elektronische Geräte ganz abgeschaltet werden sollten, um Strom zu sparen usw.

Nach einer Diskussion im Plenum können Auszüge aus Beiträgen über erneuerbare Energie und ökologische Stadtentwicklung präsentiert und in der Klasse besprochen werden. Im Folgenden werden zwei vom Goethe-Institut publizierten Beispiele genannt, die sich zur Bearbeitung dieser Thematiken eignen:

Erneuerbare Energien – Technologien „made in Germany“

Erneuerbare Energien sind der Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung: Sie sind CO2 frei, sorgen als heimische Energieträger für Versorgungssicherheit und können zudem als Wachstums- und Jobmotor die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Aus: *Dossier: Energie für die Zukunft - Goethe-Institut*

http://www.goethe.de/ges/umw/dos/ene/de3584869.htm

Perspektiven einer ökologischen Stadtentwicklung

Planen für den Klimawandel, Bauen in Zeiten steigender Energiepreise, umweltverträgliches Wohnen mit kurzen Wegen zur Arbeit – die Notwendigkeit einer ökologischen Stadtentwicklung ist heute unbestritten.

Aus: Dossier: *Auf dem Weg zu einer Kultur der Nachhaltigkeit - Bauen - Goethe-Institut*

http://www.goethe.de/ges/umw/dos/nac/buw/de3357171.htm

© 2011-2012 Nuova Secondaria – EDITRICE LA SCUOLA – Tutti i diritti riservati

Als konkretes Beispiel dafür, wie ein urbanes Wohngebiet nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet werden kann, kann nun die Stadt Freiburg mit ihrem berühmten Quartier Vauban angeführt werden. Dieser familienfreundliche Stadtteil beherbergt mehr als 5.000 Einwohner und zeichnet sich durch seine umweltbewusste Lebensform inmitten einer städtischen Gemeinschaft aus, die zunehmend an Interesse und Bedeutung gewinnt.

Die Stadt Freiburg hat sich schon früh auf nachhaltige Umwelt-, Solar- und Biotechnologien fokussiert und konnte auf diese Weise dem internationalen Wettbewerb standhalten. Heute sind fast 10.000 Menschen in der Umwelt- und Solarwirtschaft beschäftigt. Auf den folgenden Webseiten können weitere Eindrücke und Beschreibungen der Stadt Freiburg und des Wohnviertels Vauban abgerufen und eventuell als Vorbereitung auf eine Klassenfahrt genutzt werden.

Freiburg
IM BREISGAU

http://expo2010.freiburg.de/servlet/PB/menu/1221605_l1/index.html

http://www.vauban.de/bilder/zinnkann/index3.html

Beate Lindemann
Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano

© 2011-2012 Nuova Secondaria – EDITRICE LA SCUOLA – Tutti i diritti riservati